



Das neue Tageszentrum in Siders wird von drei Ergotherapeutinnen geleitet. Das Zentrum bietet Platz für 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
Quelle: zvg

Seit Sommer 2022 in Betrieb

Die Stiftung Emera weiht in Siders offiziell ihr neues Tageszentrum ein

Psychische Beeinträchtigungen nehmen zu. Um der steigenden Nachfrage im Zentralwallis gerecht zu werden, eröffnet die Stiftung Emera am Donnerstag in Siders offiziell ihr neues Tageszentrum.

[pomona.media-Redaktion](#)

Artikel hören Teilen



Artikel hören



Die Zahl der Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen nehmen zu, auch im Wallis. Hilfe erhalten diese Menschen unter anderem von der Stiftung Emera. Die Stiftung bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Wohnstrukturen, Aktivitäten und Arbeitsplätze an.

Im Zentralwallis sind die Tageszentren in Sitten mit einer Warteliste von fast einem Jahr voll belegt. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden und Menschen zu integrieren, die aufgrund ihrer Beeinträchtigungen nicht mobil sein können, hat die Stiftung Emera in Absprache mit der Dienststelle für Sozialwesen des Staates Wallis beschlossen, eine zusätzliche Einrichtung in der Avenue Général Guisan in Siders zu eröffnen.



Das neue Tageszentrum in Siders befindet sich weit des Bahnhofs.
Quelle: zvg

Gemäss Mitteilung der Stiftung wurde ein 160 Quadratmeter grosser Raum vollständig umgebaut, um den Bedürfnissen der Nutzer und den Qualitätsstandards der Institution gerecht zu werden.



Quelle: zvg

Der Raum wurde im vergangenen Sommer eröffnet und wird nun am Donnerstag offiziell eingeweiht.

Das Tageszentrum wird von drei Ergotherapeutinnen geleitet und bietet Platz für rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Quelle: © Jean-Claude Roh



Quelle: © Jean-Claude Roh

Dank der persönlichen Betreuung kann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine Beschäftigung finden, die das Wohlbefinden und die Entfaltung fördern.

Die Stiftung Emera bietet ihre Aktivitäten neben dem Tageszentrum in Siders auch in Naters, Brig, Monthey, Martinach und Sitten an.

In den letzten 10 Jahren ist die Zahl der Personen, welche die Tageszentren und Werkstätten besuchen, um 50 Prozent gestiegen. Wie es in der Mitteilung der Stiftung heisst, profitieren derzeit im Wallis insgesamt 474 Personen von den regelmässigen Aktivitäten der Stiftung. Sei dies in Produktionswerkstätten, Tageszentren, Animationen, Kursen.